

Danish Crown fällt Entscheidung

Von afz.de, AgE | Montag, 23. Dezember 2024



Das Management der dänischen Schlachtgenossenschaft will sich einen strategischen Standort in Deutschland erhalten.

RANDERS Danish Crown (DC) behält den Schlachthof in Essen bei Oldenburg nun doch. Zuvor war immer wieder spekuliert worden, dass dieser an Westfleisch verkauft werden könnte.

Überraschende Wendung beim Schlachthof Essen: Die Führungsspitze von **Danish Crown** (DC) hat sich entschieden, den Schlachthof bei Oldenburg doch nicht zu veräußern, sondern in Eigenregie weiterzuführen. „Wir haben in Essen mehrere Jahre lang Geld verloren“, räumt DC-Chef **Niels Duedahl** in einer Presseverlautbarung ein. Bis zu einem gewissen Grad habe man das in den vergangenen Monaten aber in den Griff bekommen, ergänzte er.

In den letzten Monaten und Wochen war immer wieder spekuliert worden, dass DC den Schlachthof an **Westfleisch** verkaufen wird. Nun hieß es seitens des dänischen Konzerns, dass von einer Veräußerung über die Schließung bis hin zu einem Sanierungsplan alles möglich gewesen wäre. Nachdem Duedahl den Schlachthof besucht habe, seien er und das Management aber zu dem Schluss gekommen, dass der Schlachthof in Essen zum Vorteil für Danish Crown betrieben werden könne.

Lage hat sich gedreht

Im Ende September abgeschlossenen Geschäftsjahr 2023/24 schrieb der Schlachthof in Essen/Oldenburg nach DC-Angaben einen Verlust von rund 200 Mio. dkr (26 Mio. Euro). Doch seit Beginn des neuen Geschäftsjahres am 1. Oktober hat sich der Betrieb den Dänen zufolge „deutlich verbessert“. Darauf muss nun laut Duedahl mit konkreten Initiativen aufgebaut werden, die die Erträge steigern.

Nach Einschätzung des Konzernchefs dürfte der Zugang zu Rohstoffen, also Schlachttieren, in den kommenden Jahren zu einem entscheidenden Wettbewerbsparameter werden. Deshalb sei es für DC sehr sinnvoll, einen eigenen Schlachthof in Deutschland zu haben, wo das Unternehmen auch über eine Reihe von Verarbeitungsbetrieben verfüge, sagte Duedahl.

Strategisch gut gelegen

Der Schlachthof in Essen bei Oldenburg beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter. Wöchentlich können dort 72.000 Schweine geschlachtet werden. Darüber hinaus befinden sich drei Verarbeitungsbetriebe im Umkreis von 100 km um Essen im Besitz von Danish Crown.

Die Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands (ISN) begrüßte die Entscheidung des dänischen Unternehmens. Insbesondere nach dem vollständigen Rückzug von Vion aus Deutschland sei das Bekenntnis von Danish Crown zu dem Standort in Essen zu begrüßen, erklärte die ISN. Mit dieser Entscheidung bleibe im deutschen Markt ein weiterer Player präsent, der mit seiner internationalen Ausrichtung strategische Märkte im Blick habe.

Quelle: afz.de

THEMEN

Danish Crown

Oldenburg

Niels Duedahl

Westfleisch
